

PRESSEMELDUNG

November 2009

IRANCONMIN 2010 mit zusätzlichem Schwerpunkt Bergbaumaschinen

- **Leitmesse für die Bau-, Baustoff- und Bergbauindustrie für den Iran und die angrenzenden Regionen zum neunten Mal in Teheran**
- **Steigerungsraten bei internationalen Ausstellern**

Vom 5. bis 8. Juli 2010 führt die IMAG – Internationaler Messe- und Ausstellungsdienst zum neunten Mal die IRANCONMIN – International Trade Fair for Machinery, Plant, Processes, Materials for Construction Industry, Building Material and Natural Stone Industry, Coal and Ore Mining – in Teheran durch. Parallel dazu organisiert sie die IRANSTONEMAC - Special Showcase for Machinery and Products of the Natural Stone. Damit sind unter einem Dach die Bereiche Bergbau, Bauwirtschaft und Natursteine mit begleitenden Seminaren zu den jeweiligen Messeschwerpunktthemen vereint. Die IRANCONMIN wird seit 1994 im Zweijahresturnus durchgeführt. Trotz der negativen Auswirkungen des Embargos und der Restriktionen bei Finanztransaktionen bleibt die IRANCONMIN für internationale Anbieter und Messebesucher die mit Abstand wichtigste regionale Fachmesse für den Baumaschinen-, Baustoff- und Bergbaubereich. Das zeigen auch die Aussteller- und Besucherzahlen der Veranstaltung im Jahr 2008 mit 246 nationalen und internationalen Unternehmen sowie 32.000 Fachbesuchern.

Die IMAG hat das Messeportfolio aufgrund der großen Nachfrage nach Ausrüstungen für den Bergbau im Iran für die kommende Veranstaltung in besonderem Maß auf Themen dieses Wirtschaftszweiges zugeschnitten. Gleichzeitig kommt sie mit der Parallelveranstaltung IRANSTONEMAC der großen Nachfrage für den im Iran so bedeutenden Natursteinsektor nach. Aufgrund der bisherigen Anmeldungen kann eine Steigerung bei den internationalen Ausstellern auch für die kommende Veranstaltung erwartet werden. Unterstützt wird die IRANCONMIN u.a. vom iranischen Ministry of Industry and Mines, dem Iran Mine House sowie dem Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen im VDMA.

Der iranische Markt ist aufgrund vieler Infrastrukturprojekte einer der größten und interessantesten Märkte in der gesamten Region des Mittleren Ostens. Bergbau und die Verarbeitung der Bodenschätze, die Baustoffindustrie, die Infrastrukturmaßnahmen sowie

der Wohnungsbau genießen hohe Priorität. Allein 30 neue Zementwerke werden benötigt, 4,3 Mio Wohnungseinheiten sind geplant, es herrscht ein großer Bedarf an neuen Technologien zum Schürfen und Abbau von Rohstoffvorkommen, um nur einige Beispiele zu nennen. In Anbetracht der wirtschaftlichen Lage und des großen Aufholbedarfs im Iran und in seinen Nachbarländern ist die IRANCONMIN 2010 für die Bau- und Baustoffindustrie sowie den Bergbau für die internationalen Unternehmen die ideale Plattform, um in einem interessanten Markt Präsenz zu zeigen.

Die IMAG – Internationaler Messe- und Ausstellungsdienst, Auslandsmessegesellschaft im Messe München Konzern, ist für die Planung und Durchführung der IranConMin verantwortlich. Sie hat seit 1946 Erfahrung in der Organisation von Messen auf der ganzen Welt und veranstaltet seit 1969 Messen im Iran. Die IranConMin wurde von der IMAG gegründet und hat sich als Leitmesse für diesen Bereich im Iran und der gesamten Region etabliert. Weltweit organisieren die IMAG und die Messe München International Fachmessen für Baumaschinen und Baumaterialien, wie z. B. die BaumaChina in Shanghai, die CON-BUILD Vietnam in Ho Chi Minh City, die CONMEX Middle East in Sharjah, die SITP in Algier, die CTT in Moskau, die Constroi in Angola und die BauconYapex in Antalya. Die IMAG kann sich für diese Projekte auch auf das umfangreiche Know-how der Messe München als Veranstalter der BAUMA, der weltgrößten Fachmesse für Bau- und Baustoffmaschinen sowie Bergbaumaschinen mit mehr als 3.000 Ausstellern aus 49 Ländern und rund 502.000 Besuchern aus 191 Ländern, stützen.

Ansprechpartner:

IMAG - Internationaler Messe- und Ausstellungsdienst GmbH, Am Messesee 2, 81829 München, Germany

Project Management: Günter Miedaner

Tel. +49-89-94922-116 / Fax +49-89-94922-350

günter.miedaner@imag.de

www.iranconmin.de / www.imag.de